

Thema: Fusionswunsch der BIG Partei
Quellen: Anadolu Agentur, Medyaberlin

Berlin, 17.09.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BIG-Partei mit Herrn Haluk Yildiz hat via Anadolu Ajansi einen Fusionswunsch der beiden Parteien öffentlich geäußert. Dabei nehmen wir positiv zur Kenntnis, dass hiermit nunmehr eine Reaktion auf das von uns angebotene Kooperationsangebot erfolgte.

In gleicher Weise begrüßen wir auch den von uns bereits angesprochenen Schritt in die richtige Richtung, die Kräfte für die Rechte der Minderheiten in Deutschland, insbesondere der türkischen Minderheit, durch die Findung von Gemeinsamkeiten zu bündeln und eine Spaltung innerhalb der Community zu verhindern.

Allerdings stellt der geäußerte Wunsch zur Fusion der Parteien im Gegensatz zu der von uns angebotenen Kooperation einen sehr weitreichenden Eingriff in unsere parteilichen Strukturen dar, sowohl in parteirechtlicher als auch in parteipolitischer Hinsicht. Wo können wir uns wie gegenseitig stärken und unterstützen? Welche Gemeinsamkeiten einigen uns, welche Widersprüchlichkeiten gilt es zu überwinden? Ist dieses unter einer Partei zu vereinigen?

Da verständlicher Weise aktuell unsere Kräfte im Wahlkampf gebunden sind und unsere Wahlkampagnen und die damit verbundenen Aktionen und Programme im Vordergrund stehen müssen, wird eine unserer ersten Handlungen nach den Bundestagswahlen sein, diese für unsere Partei von der BIG-Partei geforderten weitreichenden Veränderungen unter notwendiger Einbindung unserer Entscheidungsgremien und Mitglieder zu thematisieren und zu kommunizieren.

Dabei begrüßen wir auch gerade aktuell für die anstehende Bundestagswahl die positive Kommunikation der Bereitschaft zur Vereinigung aller Kräfte für die von uns vertretenen Minderheiten. Wir unterstützen jegliche Ideen und Unternehmungen, die den Menschen eine bessere Zukunft in Aussicht stellen.

Hochachtungsvoll

Bundesvorstand

Allianz Deutscher Demokraten

PRESSEMITTEILUNG

Die Allianz Deutscher Demokraten wurde im Juni 2016 gegründet, die Gründer heißen Remzi Aru, Ramazan Akbas und Halil Ertem. Die Partei setzt sich für die gesellschaftliche Gleichberechtigung von Menschen mit Migrationshintergrund, gegen deren kulturelle Assimilierung und sprachliche Ausgrenzung ein. Wirtschaftlich fordert die Partei eine Reduktion der staatlichen Regulierung der Märkte und ein Ende des Wirtschaftslobbyismus mit mehr sozialer Marktwirtschaft. Die Partei steht fest hinter der Europäischen Idee und distanziert sich von jeglichem politischen Extremismus.

Pressekontakt:

Herr Halil Ertem

Tel. : +49 911 / 23 55 55 85

Mobil : +49 157 / 74 74 88 44

E-Mail : halil.ertem@ad-demokraten.de